

# face

international magazine of orofacial esthetics

1 2011

## **Fachbeitrag**

Botox, Filler, Chirurgie –  
wo sind die „Schnittstellen“

## **Spezial**

Körperbildforschung im Rahmen  
der rekonstruktiven und ästhetischen  
Plastischen Chirurgie

## **Lifestyle**

Back to the Future –  
eine Reise ins Paradies



# Neues Kombinationsverfahren der Mesotherapie mit Radiofrequenz

Autor\_Juri Kirsten, Berlin

## \_Einleitung

Unter den vielfältigen Verjüngungsmethoden der letzten Zeit gewinnt die Mesotherapie immer mehr an Bedeutung. Auch bei lokalen Fettansammlungen wird immer häufiger zu Meso-Präparaten gegriffen,

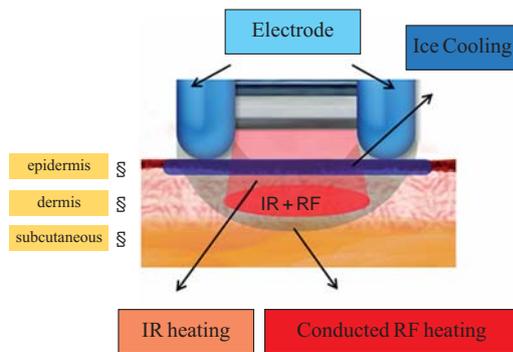


Abb. 1\_Bipolare Technik.

Abb. 1

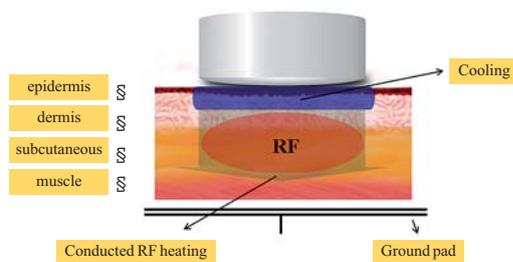


Abb. 2\_Monopolare Technik.

Abb. 2



Abb. 3\_Meso- Akupunkturpunkte.

Abb. 3

wobei diese zur Verstärkung von Kollagenfasern und Aktivierung der Lymphzirkulation eine wichtige Rolle spielen.

Radiofrequenzwellen im Bereich zwischen 1 MHz und 10 MHz werden auch zunehmend in der Ästhetischen Medizin angewandt. Mit bipolarer Technik unter lokaler Kühlung in Kombination mit Infrarotlicht werden die Kollagenfasern der Dermis stark erhitzt, was zur Neokollagenese führt. Mit der monopolarer Technik unter starker Kühlung der Hautoberfläche bis  $-5^{\circ}\text{C}$  dringen die Radiowellen in die tiefen Strukturen ein und werden in der Hypodermis von den Lipozyten aufgefangen. Durch die hohe Resistenz des Fettgewebes zu Radiowellen von 2.180 Ohm (zum Vergleich haben die Muskelfasern eine RF-Resistenz von nur 110 Ohm) entwickelt sich hier die Wärme. Es entstehen mechanische Schäden an den Fettzellmembranen und führen dadurch zu dessen Destruktion (Abb. 1 und 2).

Um die entstandenen Stoffwechselprodukte abzubauen und zu evakuieren sowie um die extrazelluläre Matrix zu verstärken, haben wir Meso-Ampullen „MD-MATRIX“ der Firma GUNA Laboratories aus Italien eingesetzt. Für die Verstärkung des Straffungseffektes im Gesicht und am Hals haben wir die Meso-Ampullen „MD-TISSUE“ des gleichen Herstellers angewandt. Das von uns benutzte Radiofrequenzgerät „NEW MIDAS“ der Firma Deckert Medizintechnik Berlin ([www.dmt-med.de](http://www.dmt-med.de)) wird sowohl für die RF-Hautverjüngung als auch für die RF-Lipolyse eingesetzt.

## \_Behandlungsprotokoll für die Gesichtshautverjüngung

Im Abstand von einer Woche während drei Sitzungen wurden im Gesicht und am Hals in die Akupunkturpunkte (Abb. 3) je 0,25 ml/p.P. MD-TISSUE tief intradermal injiziert.

Im Laufe der weiteren Behandlung (Abb. 4) wurden vier Sitzungen mit bipolarer Radiofrequenz von NEW MIDAS durchgeführt in einem 14-tägigen Intervall. In der Zwischenzeit haben wir je eine Sitzung Mesotherapie mit der üblichen Quaddeltechnik in Kombination mit der Tunnelierung im Faltenbereich durchgeführt (Abb. 5 und 6).

**Woche:**



**Abb. 4\_** Behandlungsprogramm Gesicht und Hals.

**Legende:**

MD-TISSUE 0,25 ml/p.P.	Meso-Akupunktur, tief intradermal	NEW MIDAS 30 min Bipolar 1 MHz	MD-TISSUE intrakutane Quaddeln- Technik +Tunnelierung	MD-TISSUE intrakutane Quaddeln- Technik+MesoBotox
---------------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	--	---



**Abb. 5a und b\_** a: Wangen und Unterlidbereich vorher, b: nachher.  
**Abb. 6\_** Ergebnis nach drei Sitzungen Mesotherapie und nur einer Sitzung der bipolaren RF NEW MIDAS. Die rechte Seite blieb unbehandelt.

**Woche:**



**Legende:**

MD-MATRIX 0,3 ml/p.P.	Tower- Technik	NEW MIDAS 20 min Monopolar 10 MHz
--------------------------	-------------------	---

**\_Behandlungsprotokoll für die RF Lipolyse in Kombination mit Mesotherapie**

Im Abstand von einer Woche wurden im Bereich der Taille acht Sitzungen à 6 ml pro Seite mit Ampullen MD-MATRIX je 0,3 ml/p.P. mit der Tower-Technik (von der Tiefe zur Oberfläche) durchgeführt. Nach jeweils drei bis vier Tagen wurde eine Radiofrequenzbehandlung mit monopolarer Handstück des NEW MIDAS Gerätes je 20 min pro Seite vorgenommen (Abb. 7).

**\_Vorteile für die Patienten**

Die ambulante Durchführung der beschriebenen Behandlungen ist nahezu schmerzfrei, es gibt keine ausgeprägten Ödeme und Erytheme, keine Downtime, was erlaubt diese Methode uneingeschränkt in jeder Arztpraxis anzuwenden. Die Behandlungen mit NEW MIDAS sind delegierbar und können von geschultem Personal vorgenommen werden. Die Abrechnung erfolgt als IGeL-Leistung, die Materialkosten werden separat abgerechnet.



**Abb. 7\_** Behandlungsprogramm Körper.  
**Abb. 8\_** Ergebnis nach acht Sitzungen im Taille-Bereich.

**\_Fazit**

In jeder ästhetisch orientierten Arztpraxis wächst der Patientenanteil, der eine operative Behandlung wie Fettabsaugung oder Facelifting generell ablehnt. Die Suche nach alternativen Techniken und Methoden setzt sich fort. Die Frage „to be or not to be“ ist für uns Ärzte längst nicht mehr „the bed quarto“, sondern ist „the good due“: to be!\_

**\_Kontakt** face



**Juri Kirsten**  
FA für Dermatologie  
Private Praxisklinik für Ästhetische Dermatologie  
Kalkreuthstraße 16  
10777 Berlin  
Tel.: 0 30/23 62 12 92  
E-Mail: drKirsten@gmx.de